

ZWÖLFTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 20. JANUAR 1916.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu J. H. von Collins Trauerspiel »Coriolan« (Op. 62) von  
LUDWIG VAN BEETHOVEN.

Konzert für Klavier Nr. 4 (G dur Op. 58) von LUDWIG VAN BEETHOVEN,  
vorgetragen von Herrn *Eugen d'Albert*.

I. Allegro moderato. II. Andante con moto — III. Rondo: Vivace.



ZWEITER TEIL.

Unvollendete Symphonie (H moll) von FRANZ SCHUBERT.

I. Allegro moderato. II. Andante con moto.

Große Fantasie (Op. 15) von FRANZ SCHUBERT, symphonisch bearbeitet  
für Klavier und Orchester von FRANZ LISZT, vorgetragen von  
Herrn *d'Albert*.

Allegro con fuoco, ma non troppo — Adagio — Presto — Allegro.

---

Konzertflügel von Carl Bechstein.

---

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

---

13. Konzert: Donnerstag, den 27. Januar 1916.

Symphonie (C dur, mit Schlußfuge) von MOZART. Sinfonia eroica von BEETHOVEN.  
Kaisermarsch von WAGNER (mit Chor).

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.